

Ab sofort gibt es Medien in „Leichter Sprache“

Ab sofort gibt es Bücher in „Leichter Sprache“ auch in der Stadtbücherei. 160 „Medien“ hat die Stadtbücherei mit Unterstützung des Fach-Zentrums Leichte Sprache der CAB Caritas Augsburg Betriebs-träger gGmbH (CAB) für dieses Angebot ausgewählt. Augsburgs Stadtbücherei ist damit zumindest in Schwaben die erste öffentliche Bücherei, die sich für die „Leichte Sprache“ öffnet und für deren Nutzer eine Zusammenstellung von Medien geschaffen hat. Darunter sind Bücher wie der Anti-Kriegs-Roman von Erich Maria Remarque „Im Westen nichts Neues“, die Erzählung „Sophie Scholl – Die letzten Tage“ von Marion Döbert oder die Biografie „Ziemlich beste Freunde“ von Philippe Pozzo di Borgo. Das Regal für die „Leichte Sprache“ steht im ersten Stock.

(AZ)